

Antrag zur Konto-/Depoteröffnung bei der Unabhängigen Freizügigkeitsstiftung Schwyz

Der oder die Unterzeichnende (nachstehend «der Vorsorgenehmer» oder «ich») beantragt den Abschluss einer Vorsorgevereinbarung mit der Unabhängigen Freizügigkeitsstiftung Schwyz (nachstehend «Stiftung»), sowie die Eröffnung eines Freizügigkeitskontos/-depots auf seinen Namen bei der Sparkasse Schwyz AG (nachstehend «Bank»).

Daten zum Vorsorgenehmer

Anrede

Herr

Frau

Titel

Dr.

Prof.

Prof. Dr.

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Versichertennummer (AHV)

Zivilstand/seit

Geburtsdatum

Nationalität(en)

Mobiltelefonnummer

E-Mail-Adresse

Steuerpflichten

CH

andere:

Ich bringe eine Freizügigkeitsleistung von mindestens CHF 50'000.00 bei der ufsz ein:

Ja

Nein. Kulanregelung gem. Absprache mit:

Ich gehe aktuell davon aus, dass meine Freizügigkeitsleistung mehr als 1 Jahr bei der ufsz verbleibt:

Ja

Nein. Begründung:

Bitte legen Sie eine gut leserliche Ausweiskopie (Pass oder ID) bei.

Versand der Bankbelege

Die Depotbank kann dem Vorsorgenehmer alle Konto- und Depotinformationen online im e-Banking zur Verfügung stellen. Am Jahresende erhält der Vorsorgenehmer zusätzlich einen Vermögensausweis per Post zugestellt. Eine darüberhinausgehende Berichterstattung hat der Vorsorgenehmer mit dem Vermögensverwalter bilateral zu vereinbaren.

Entschädigungen

Die Gesamtentschädigung wird auf dem durchschnittlichen Wert des Gesamtportfolios erhoben. Hinzu kommen allenfalls fremde Spesen, Steuern und Abgaben. Die Gesamtentschädigung ist bestimmt für die Stiftung, den Vermögenverwalter und die Konto- bzw. Depotbank. Die Stiftung belastet die Gesamtentschädigung dem Konto des Vorsorgenehmers.

Depotbank

Sparkasse Schwyz AG, 6431 Schwyz

Clearing: 6633

SWIFT/BIC: RBABCH22633

Vermögensverwaltung

Für die Wertschriftenanlagen setzt die Stiftung einen Vermögensverwalter ein. Die verbuchten Vermögenswerte werden gemäss den vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Bedingungen und der vom Vorsorgenehmer ausgewählten Strategie durch den Vermögensverwalter verwaltet. Massgebend sind die Anlagevorschriften gem. Art. 19a FZV in Verbindung mit Art. 49 bis 58 BVV2.

Auswahl des Vermögensverwalters:

- Sparkasse Schwyz AG (ab CHF 50'000.00)
- Lienhardt & Partner Privatbank, Zürich (ab CHF 500'000.00)

Umsetzung:

- mit ETF's
- mit vorwiegend Einzeltiteln
(ab CHF 250'000.00)

Strategie (bitte zuerst Risikocheck ab Seite 5 ausfüllen)

Wertschriftenlösung*	Risikostufe gem. Risikocheck
<input type="checkbox"/> festverzinslich	Risiko Level 1 / Aktienanteil 0%
<input type="checkbox"/> defensiv	Risiko Level 2 / Aktienanteil max. 25%
<input type="checkbox"/> ausgewogen	Risiko Level 3 / Aktienanteil max. 60%
<input type="checkbox"/> dynamisch	Risiko Level 4 / Aktienanteil max. 80%**
<input type="checkbox"/> individuell (ab CHF 250'000.00)	Risiko Level 4 / Aktienanteil max. 80%**

*) nur eine Wahl möglich

**) Die Möglichkeit eines Aktienanteils von bis zu 80% in den Strategien "dynamisch" und "individuell" sowie zusätzlich die Möglichkeit eines Fremdwährungsanteils von bis zu 50% in den Strategien "dynamisch" und "individuell" stellen eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten i.S.v. Art. 50 Abs. 4 BVV2 dar. Das Gesetz sieht für Anlagen in Aktien grundsätzlich eine Begrenzung von 50% und für Fremdwährungen eine von 30% vor (Art. 19a Abs. 2 FZV i.V.m. Art. 55 Bst. B und E BVV2). Die Wertschriftenlösungen "dynamisch" und "individuell" weisen somit einen höheren Aktien- resp. Fremdwährungsanteil auf als herkömmliche Vorsorgeprodukte. Sie eignen sich für Anleger mit entsprechender Risikobereitschaft. Das Verlustrisiko ist höher als bei herkömmlichen Vorsorgeprodukten.

Der Vorsorgenehmer bestätigt, dass die ausgewählte Anlagestrategie seinen finanziellen und persönlichen Verhältnissen sowie seiner Risikofähigkeit entspricht. Er verpflichtet sich, die Stiftung über wesentliche Veränderungen seiner finanziellen und persönlichen Verhältnisse, soweit sie auf die Wahl der Anlagestrategie Einfluss haben, zu informieren. Soweit sich nach den – für den Vermögensverwalter erkennbaren – Umständen nicht das Gegenteil aufdrängt, wird der Vermögensverwalter bei der Erbringung seiner Beratungsdienstleistungen davon ausgehen, dass sich die Angaben im Anlage- und Risikoprofil nicht verändert haben.

Retrozessionen

Der Vermögensverwalter investiert in erster Linie in Einzelanlagen, daneben in Anteile von Anlagestiftungen sowie in institutionelle Tranchen von BVG konformen Anlagefonds. Sollte ausnahmsweise in Kollektivanlagen investiert werden, welche Retrozessionen ausrichten, so werden die Retrozessionen dem Vorsorgenehmer gutgeschrieben.

Auflösung des Freizügigkeitskontos/-depots

Wird die Gutschrift der Freizügigkeitsleistung nicht innerhalb von 3 Monaten seit der Eröffnung des Vorsorgekontos/-depots geleistet, so behält sich die Stiftung das Recht vor, das Freizügigkeitskonto/-depot aufzuheben.

Datenaustausch /Auskunftsmöglichkeit

Der Vorsorgenehmer anerkennt und ist damit einverstanden, dass sämtliche im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Abwicklung der Konto- bzw. der Depotbeziehung stehenden Informationen und Daten zwischen dem Vorsorgenehmer, der Stiftung sowie dem Vermögensverwalter und der Depotbank ausgetauscht werden können. Im Übrigen ist gegenüber Dritten über alle den Vorsorgenehmer betreffenden Kenntnisse Stillschweigen zu bewahren. Vorbehalten bleiben die gesetzlich vorgesehenen Auskunftspflichten.

Eigenerklärung zum US-Steuerstatus bei Eröffnung

Sind Sie US-Staatsbürger? Ja Nein
→ Auch doppelte Staatsbürgerschaft oder Mehrfachstaatsbürgerschaft

2) Sind Sie in den USA geboren und immer noch US-steuerpflichtig? Ja Nein

3) Gelten Sie im Sinne des US-Rechts als in den USA ansässig? Ja Nein
→ US resident alien aufgrund einer ständigen Aufenthaltsbewilligung, z.B. der „Greencard“ oder längerem oder wiederholtem Aufenthalt in den USA im laufenden Jahr und in den zwei Jahren davor (substantial physical presence test)

4) Sind Sie aus einem anderen Grund in den USA steuerpflichtig? Ja Nein
→ Andere Gründe der Behandlung als US-Ansässiger unter US Steueraspekten sind beispielsweise: eine doppelte Ansässigkeit / ein nicht in den USA ansässiger Ehepartner, der eine gemeinsame US-Steuererklärungen mit einem US-Ehepartner abgibt / eine Aufgabe der US-Staatsangehörigkeit / ein langfristiger Daueraufenthalt in den USA.
Bitte beachten Sie, dass das Eigentum an US-Immobilien oder Beteiligungen an bzw. Forderungen gegenüber US-Unternehmen (z.B. einer US-Personengesellschaft) für sich genommen keine US-Ansässigkeit begründet.

Angesichts der hier oben angekreuzten Antworten, bestätigt der Vorsorgenehmer, dass er...

5) ... als US Person gemäss US-Steuerrecht gilt Ja Nein

6) ... als Non-US Person gemäss US-Steuerrecht gilt Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen der Punkte 1-5 mit Ja beantwortet ist leider keine Depotöffnung bei der Unabhängigen Freizügigkeitsstiftung Schwyz möglich.

Risiken

Der Vorsorgenehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er von seinem Berater über die Merkmale und Risiken der Anlagen und der Anlagestrategie aufgeklärt worden ist, insbesondere darüber, dass die vergangene Performance keinen Indikator für die zukünftige Performance darstellt, dass sich der Wert der Anlagen nach oben wie nach unten bewegen kann und dass Anlagen in Fremdwährungen mit zusätzlichen Risiken verbunden sind.

Der Vorsorgenehmer bestätigt hiermit, in Kenntnis seines Risikoprofils, dass er die Anlagen bzw. Anlagestrategien unter Berücksichtigung seiner Einkommens- und Vermögensverhältnisse, seiner Liquiditätsreserven, seiner Wertschriftenkenntnisse sowie seiner Anlageziele gewählt hat. Sofern der Vorsorgenehmer eine Anlagestrategie gewählt hat, welche nicht mit seinem Risikoprofil übereinstimmt, bestätigt er hiermit ausdrücklich, sich der allfälligen zusätzlichen Risiken der gewählten Anlage bewusst zu sein.

Reglemente und Statuten

Gestützt auf die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG) und der dazugehörigen Verordnung (FZV) sowie dem beiliegenden Reglement schliesst der Vorsorgenehmer mit der Unabhängigen Freizügigkeitsstiftung Schwyz einen Vertrag zur Eröffnung eines Freizügigkeitskontos/-depots ab. Er nimmt dabei insbesondere zur Kenntnis, dass während der Dauer dieses Vertrags nur vom Gesetz vorgesehene Bezüge möglich sind. Der Vorsorgenehmer anerkennt die jeweils aktuellen, jederzeit auf www.ufsz.ch einsehbaren aktuellen Version des beiliegenden Vorsorgereglements, des Gebührenreglements und des Anlagereglements (nachfolgend «Reglemente») sowie der jeweils aktuellen Statuten der Stiftung als integrierende Bestandteile dieser Vorsorgevereinbarung als verbindlich. Der Vorsorgenehmer nimmt insbesondere davon Kenntnis, dass der Stiftungsrat jederzeit eine Änderung der Reglemente und der Statuten beschliessen kann.

Die Möglichkeit eines Aktienanteils von bis zu 80% in der Strategie "dynamisch" resp. bis zu 100% in der Strategie "individuell" sowie zusätzlich die Möglichkeit eines Fremdwährungsanteils von bis zu 60% in den Strategien "dynamisch" und "individuell" stellen eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten i.S.v. Art. 50 Abs. 4 BVV2 dar. Das Gesetz sieht für Anlagen in Aktien grundsätzlich eine Begrenzung von 50% und für Fremdwährungen eine von 30% vor (Art. 19a Abs. 2 FZV i.V.m. Art. 55 Bst. B und E BVV2). Die Wertschriftenlösungen "dynamisch" und "individuell" weisen somit einen höheren Aktien- resp. Fremdwährungsanteil auf als herkömmliche Vorsorgeprodukte. Sie eignen sich für Anleger mit entsprechender Risikobereitschaft. Das Verlustrisiko ist höher als bei herkömmlichen Vorsorgeprodukten.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen unterstehen dem schweizerischen Recht. Für alle Vorsorgenehmer mit Wohnsitz/Sitz in der Schweiz bestimmen sich der Erfüllungsort, Gerichtsstand und Betreibungsort nach den gesetzlichen Vorschriften. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Betreibungsort für Vorsorgenehmer mit Wohnsitz im Ausland ist der Sitz der Stiftung.

Erklärungen

Durch die Unterzeichnung der vorliegenden Vorsorgevereinbarung bestätigt der Vorsorgenehmer, dass:

- er diese Vorsorgevereinbarung sowie die beiliegenden Reglemente gelesen und verstanden hat und dass er sich mit dem Inhalt einverstanden erklärt;
- die Strategiewahl mit seinem Anlage- und Risikoprofil im Einklang steht;
- mit der Vermögensverwaltung keine Garantie für eine positive Performance verbunden ist. Die Kursentwicklung der Anlagen unterliegt Schwankungen und Unsicherheiten, weshalb weder Renditeprognosen noch Aussagen über zukünftige Erträge möglich sind. Das Risiko der Anlagen trägt allein der Vorsorgenehmer.
- der Vorsorgenehmer weist seine bisherige Pensionskasse selber an, sein Vorsorgevermögen zur ufsz zu übertragen.

Kosten

- All-in-Fee zusammengesetzt aus: Stiftungsgebühr ufsz 0.1% p.a. plus weiterer Gebührenteil Anlagen
- Gebührenteil Anlagen: je nach Anlagestrategie, gemäss Angaben in "Sparkasse Konditionen"

Unterschrift Vorsorgenehmer

Name

Vorname

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ausweiskopie liegt bei

Ihr persönlicher Risikocheck

Durch den Vorsorgenehmer und seinen Vermögensverwalter auszufüllen

Bei Wertschriftenlösungen ist es notwendig, dass wir Ihre persönliche Risikobereitschaft und -fähigkeit kennen. Ihre Angaben zur Person, Ihre Risikoneigung, Ihre Anlageziele und die Anlagedauer sind die Grundlage für die Wahl Ihrer persönlichen Anlagestrategie. Nehmen Sie sich deshalb genügend Zeit für die Beantwortung der nachstehenden Fragen.

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anstellungsverhältnis		
<input type="checkbox"/> selbständig erwerbend	<input type="checkbox"/> unselbständig erwerbend	<input type="checkbox"/> pensioniert
Bruttoeinkommen		
<input type="checkbox"/> 0.00 bis 50'000.00	<input type="checkbox"/> 50'000.00 bis 100'000.00	<input type="checkbox"/> über 100'000.00 in CHF

Ziel

Wie Sie Ihr Geld anlegen, hängt ganz von Ihrer persönlichen Situation und Ihren Bedürfnissen ab. Mit Hilfe dieses Fragebogens bestimmen Sie Ihre persönliche Anlagestrategie. Die Anlagestrategie ist das Resultat einer Analyse Ihrer Risikobereitschaft sowie Ihrer Risikofähigkeit und gibt ein auf Sie individuell zugeschnittenes Anlageziel wieder. Sowohl die Risikobereitschaft als auch die Risikofähigkeit sind keine Konstanten, sondern können sich im Verlaufe Ihrer individuellen Entwicklung und abhängig von Ihrer persönlichen Lebenssituation verändern.

Risikobereitschaft

Unter Risikobereitschaft wird die individuelle, mentale und emotionale Bereitschaft des Kunden verstanden, das Risiko bei Anlageentscheidungen mit einem Mass an Unsicherheit bewusst einzugehen, wobei das Abwägen von Rendite und Risiko zentral ist. Die Risikobereitschaft beantwortet somit die Frage, wie viel Risiko ein Kunde bereit ist einzugehen.

Risikofähigkeit

Die Risikofähigkeit drückt aus, welches Risiko und welche finanziellen Verluste ein Kunde tragen kann bzw. wie viel Risiko ein Kunde unter objektiver Betrachtung eingehen kann.

Risikobereitschaft

Anlagehorizont	Wie lange ist Ihr Anlagehorizont?	Punkte
<input type="checkbox"/>	bis 3 Jahre	0.8
<input type="checkbox"/>	3 bis 5 Jahre	1.6
<input type="checkbox"/>	5 bis 8 Jahre	2.4
<input type="checkbox"/>	8 - 12 Jahre	3.2
<input type="checkbox"/>	über 12 Jahre	4.0
Finanzmärkte	Wie häufig informieren Sie sich über die Entwicklungen an den Finanzmärkten?	Punkte
<input type="checkbox"/>	Nie	0.8
<input type="checkbox"/>	Monatlich	1.6
<input type="checkbox"/>	Wöchentlich	2.4
<input type="checkbox"/>	Täglich	3.2
<input type="checkbox"/>	Mehrmals täglich	4.0

Risikoreiche Anlagen	"Haben Sie in der Vergangenheit Direktinvestitionen in risikoreichere Anlagen (Aktien, Rohstoffe, Derivate, etc.) getätigt?"	Punkte
<input type="checkbox"/>	Nein	0.8
<input type="checkbox"/>	Ja, in den letzten 3 Jahren	1.6
<input type="checkbox"/>	Ja, in den letzten 3 bis 6 Jahren	2.4
<input type="checkbox"/>	Ja, in den letzten 6 bis 15 Jahren	3.2
<input type="checkbox"/>	Ja, seit mehr als 15 Jahren	4.0
Investitionen	"In welches Portfolio würden Sie investieren, wenn deren Renditen sich in den folgenden Bandbreiten bewegen würden?"	Punkte
<input type="checkbox"/>	Portfolio 1: -2% bis +2% (durchschnittlich +0.50% p.a.)	0.8
<input type="checkbox"/>	Portfolio 2: -5% bis +5% (durchschnittlich +1.50% p.a.)	1.6
<input type="checkbox"/>	Portfolio 3: -10% bis +10% (durchschnittlich +2.50% p.a.)	2.4
<input type="checkbox"/>	Portfolio 4: -15% bis +15% (durchschnittlich +3.50% p.a.)	3.2
<input type="checkbox"/>	Portfolio 5: -20% bis +20% (durchschnittlich +4.50% p.a.)	4.0
Wertverluste	Wie reagieren Sie bei einem Wertverlust Ihrer Anlagen von 15%?	Punkte
<input type="checkbox"/>	Ich verkaufe alle Positionen, um weitere Verluste zu vermeiden	0.8
<input type="checkbox"/>	Ich reduziere das Risiko, indem ich einige Positionen verkaufe und eine konservativere Anlagestrategie umsetze	1.6
<input type="checkbox"/>	Ich unternehme vorläufig nichts, ändere aber bei andauernder negativer Marktentwicklung die Anlagestrategie	2.4
<input type="checkbox"/>	Ich behalte die Positionen, denn ich weiss, dass Finanzmärkte grossen Schwankungen unterliegen können	3.2
<input type="checkbox"/>	Ich erhöhe eine Mehrheit der Positionen und spekuliere auf die Möglichkeit, in der Zukunft die Positionen mit Gewinn verkaufen zu können	4.0
	Total Punkte Risikobereitschaft	0.0

Risikofähigkeit

Einkommen	Wie hoch ist Ihr jährliches Einkommen aus Beruf, Pensionen etc.?	Punkte
<input type="checkbox"/>	bis CHF 75'000.00	1.0
<input type="checkbox"/>	zwischen CHF 75'000.00 und CHF 100'000.00	2.0
<input type="checkbox"/>	zwischen CHF 100'000.00 und CHF 150'000.00	3.0
<input type="checkbox"/>	zwischen CHF 150'000.00 und CHF 200'000.00	4.0
<input type="checkbox"/>	über CHF 200'000.00	5.0
Sparquote	Wie hoch ist Ihre jährliche Sparquote?	Punkte
<input type="checkbox"/>	Meine Einnahmen sind tiefer als meine Ausgaben	1.0
<input type="checkbox"/>	Meine Einnahmen sind in etwa gleich hoch wie meine Ausgaben	2.0
<input type="checkbox"/>	Meine Einnahmen sind leicht höher als meine Ausgaben	3.0
<input type="checkbox"/>	Meine Einnahmen sind ungefähr doppelt so hoch wie meine Ausgaben	4.0
<input type="checkbox"/>	Meine Einnahmen sind mehr als doppelt so hoch wie meine Ausgaben	5.0
Vermögen	Wie hoch ist Ihr Vermögen inklusive Liegenschaften?	Punkte
<input type="checkbox"/>	unter CHF 100'000.00	1.0
<input type="checkbox"/>	zwischen CHF 100'000.00 und CHF 250'000.00	2.0
<input type="checkbox"/>	zwischen CHF 250'000.00 und CHF 500'000.00	3.0
<input type="checkbox"/>	zwischen CHF 500'000.00 und CHF 1'000'000.00	4.0
<input type="checkbox"/>	über CHF 1'000'000.00	5.0
Vermögensveränderungen	Erwarten Sie in den nächsten Jahren Vermögensveränderungen?	Punkte
<input type="checkbox"/>	Abfluss über CHF 50'000.00	1.0
<input type="checkbox"/>	Abfluss unter CHF 50'000.00	2.0
<input type="checkbox"/>	Keine Vermögensveränderung	3.0
<input type="checkbox"/>	Zufluss unter CHF 50'000.00	4.0
<input type="checkbox"/>	Zufluss über CHF 50'000.00	5.0
	Total Punkte Risikofähigkeit	0.0

Anlagezweck

Anlagezweck	Was ist Ihr Hauptanlagezweck?	Punkte
<input type="checkbox"/>	Vermögen erhalten	keine
<input type="checkbox"/>	Vermögenszuwachs	keine
<input type="checkbox"/>	Regelmässige Erträge	keine

Summarische Auswertung

Auswertung Die tiefere der beiden Punktzahlen, wird für die Bestimmung der Anlagestrategie verwendet.

Punkte aus Risikobereitschaft

Punkte aus Risikofähigkeit

Für die Anlagestrategie bestimmende Punktzahl

0 - 6.50 Punkte	Festverzinslich
6.51 - 9.50 Punkte	Defensiv
9.51 - 13.50 Punkte	Ausgewogen
13.51 - 17.50 Punkte	Dynamisch
17.51 - 20.00 Punkte	Aktien

Wahl Risiko Level durch Vorsorgenehmer

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> festverzinslich | Risiko Level 1 / Aktienanteil 0% |
| <input type="checkbox"/> defensiv | Risiko Level 2 / Aktienanteil max. 25% |
| <input type="checkbox"/> ausgewogen | Risiko Level 3 / Aktienanteil max. 60% |
| <input type="checkbox"/> dynamisch | Risiko Level 4 / Aktienanteil max. 80%** |
| <input type="checkbox"/> individuell (ab CHF 250'000.00) | Risiko Level 4 / Aktienanteil max. 80%** |

Ich erkläre, alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet, die erhaltenen Punkte zusammengezählt und das dem Punktetotal zugeordnete Risikoprofil sowie die entsprechende Anlagestrategie verstanden zu haben. Die von mir gewählte Anlagestrategie entspricht

- meinem Risikoprofil.
- nicht** meinem Risikoprofil. Gründe für die Abweichung (zwingend anzugeben):
-
-

** Bei Wahl des Risiko Level 4 ist in jedem Fall das Formular "Strategieblatt" auszufüllen.

Veränderung des persönlichen Anlage- und Risikoprofils

Der Kunde verpflichtet sich, den Berater über wesentliche Veränderungen seiner beruflichen/finanziellen Situation, seines Anlageumfelds, seines Anlagehorizonts und seiner Risikoneigung, soweit diese auf die Wahl der Anlagestrategie Einfluss haben, zu informieren. Soweit sich nach den für den Berater erkennbaren Umständen nicht das Gegenteil aufdrängt, wird der Berater bei der Erbringung seiner Beratungsdienstleistungen davon ausgehen, dass sich die Angaben im Anlage- und Risikoprofil nicht verändert haben.

Erklärung

Mit der Unterzeichnung bestätige ich, dass mir keine Renditeversprechen abgegeben worden sind und ich darauf aufmerksam gemacht worden bin, dass eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft ist. Ich nehme zur Kenntnis, dass aus der Investition in Wertschriften Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen können und ich allein das Risiko dafür trage.

Bestätigung und Abweichung

Falls ich eine vom Ergebnis des Anlage-/Risikoprofils abweichende Anlagestrategie wähle, bestätige ich, dass...

- ich neben der vorliegenden Konto-/Depotbeziehung über weitere Vermögenswerte verfüge.
- ich ausdrücklich willens bin, ein höheres Anlagerisiko zu tragen als das Anlage- und Risikoprofil dies erlauben würde.
- ich Verluste als Folge des höheren Anlagerisikos und angesichts der Höhe der erwähnten, weiteren Vermögenswerte, ohne spürbaren Einfluss auf meine Lebenssituation verkraften kann.

Haftungsausschuss

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und richtet sich ausschliesslich nicht an Personen, deren Nationalität, steuerliche Ansässigkeit oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der anwendbaren Gesetzgebung verbieten. Die in diesem Dokument verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Sparkasse Schwyz AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Gewähr für den Inhalt und die Vollständigkeit übernommen und jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Die Informationen sind nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse oder Research. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Die vergangene Performance ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen dar, entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Gebühren sind dem Prospekt "Anlagen - Ihre Konditionen im Anlagegeschäft" zu entnehmen.

Unterschrift

Name

Vorname

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Strategieblatt (nur für "dynamisch" und "individuell")

Strategiewahl für Kunden mit Wertschriftenlösung "dynamisch" oder "individuell" (Risiko Level 4)

Aufgrund des Risikochecks und Risikoprofils sowie unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Stiftungsreglemente, beauftrage ich die Unabhängige Freizügigkeitsstiftung Schwyz (Stiftung), folgende Anlagestrategie anzuwenden (nur eine Wahl möglich):

Vorsorgenehmer _____ Gültigkeit der Anlagestrategie per _____

Gewählte Strategie dynamisch individuell (bitte gewünschte Bandbreiten ergänzen)

	Restriktionen nach Gesetz (Art. 19a Abs. 2 FZV i.V.m. BVV2)	dynamisch	individuell (Min.-Max.)
Cash	100% Kontoguthaben inklusive Festgelder mit Schweizer Banken	0 - 40%	_____%* (0 - 100 %)
Obligationen	100% 10% pro Schuldner, ausgenommen Eidgenossenschaft, Pfandbriefinstitute und Kassenobligationen mit Schweizer Banken, wo bis zu 100% pro Schuldner möglich sind	0 - 30 %	_____%* (0 - 100 %)
Aktien	50% - 5% pro Beteiligung - Bei Risikoprofil Level 4 ist eine Aktienquote bis maximal 80% zulässig**	20 - 80 %	_____%* (0 - 80 %)
Immobilien	30% , davon maximal ein Drittel Ausland Nur Kollektivanlagen oder börsenkotierte Investmentgesellschaften mit NAV	0 - 20 %	_____%* (0 - 30 %)
Alternative Anlagen	15% , nur Kollektivanlagen ohne Nachschusspflicht oder börsenkotierte Investmentgesellschaften mit NAV - Nicht diversifizierte Anlagen max. 5% pro Fonds/Kollektive Kapitalanlage - Bei Risikoprofil Level 4 ist eine Quote bis maximal 20% zulässig**	0 - 20 %	_____%* (0 - 20 %)
Fremdwährungen	30% Bei Risikoprofil Level 4 ist ein Fremdwährungsanteil (ohne Währungsabsicherung) bis maximal 50% zulässig.	0 - 50 %	_____%* (0 - 50 %)
Spezialinstruktionen	_____		

*) Fehlt die Bandbreite, so kommt der maximale Wert nach Gesetz ohne Inanspruchnahme der erweiterten Anlagemöglichkeiten zur Anwendung.

**) Die Möglichkeit eines Aktienanteils von bis zu 80% in den Strategien "dynamisch" und "individuell" sowie zusätzlich die Möglichkeit eines Fremdwährungsanteils von bis zu 50% in den Strategien "dynamisch" und "individuell" stellen eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten i.S.v. Art. 50 Abs. 4 BVV2 dar. Das Gesetz sieht für Anlagen in Aktien grundsätzlich eine Begrenzung von 50% und für Fremdwährungen eine von 30% vor (Art. 19a Abs. 2 FZV i.V.m. Art. 55 Bst. B und E BVV2). Die Wertschriftenlösungen "dynamisch" und "individuell" weisen somit einen höheren Aktien- resp. Fremdwährungsanteil auf als herkömmliche Vorsorgeprodukte. Sie eignen sich für Anleger mit entsprechender Risikobereitschaft. Das Verlustrisiko ist höher als bei herkömmlichen Vorsorgeprodukten.

Der Vorsorgenehmer bestätigt, dass die ausgewählte Anlagestrategie seinen finanziellen und persönlichen Verhältnissen sowie seiner Risikofähigkeit entspricht. Er verpflichtet sich, die Stiftung über wesentliche Veränderungen seiner finanziellen und persönlichen Verhältnisse, soweit sie auf die Wahl der Anlagestrategie Einfluss haben, zu informieren. Soweit sich nach den, für den Berater erkennbaren, Umständen nicht das Gegenteil aufdrängt, wird der Berater bei der Erbringung seiner Beratungsdienstleistungen davon ausgehen, dass sich die Angaben im Anlage- und Risikoprofil nicht verändert haben.

Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ort, Datum

Unterschrift Berater/Vermögensverwalter

Saldierungsauftrag für die bisherige Einrichtung der 2. Säule

Absender (Auftraggeber/ Vorsorgenehmer)

Name	Vorname	Geburtsdatum
Strasse, Nr.		PLZ, Ort

Einrichtung 2. Säule

Name und Adresse der bisherigen Vorsorgeeinrichtung/Freizügigkeitsstiftung/Versicherung (Auftragnehmer)	Austrittsdatum
---	----------------

Ich ersuche Sie um Transferierung der bei Ihnen deponierten Freizügigkeitsgelder unter Einhaltung der Kündigungsfrist zugunsten:

SPARKASSE SCHWYZ AG
6431 Schwyz

Kto. Nr. 74.020.098.783.0
IBAN CH04 0663 3740 2009 8783 0
Unabhängige Freizügigkeitsstiftung Schwyz
6431 Schwyz
FZL Name/Vorname

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ort, Datum	Unterschrift Vorsorgenehmer
------------	-----------------------------

Bestätigung / Unterschrift der Stiftung

Wir bestätigen hiermit, dass es sich beim Freizügigkeitskonto um ein Konto des Vorsorgenehmers bei der Sparkasse Schwyz AG gemäss Art. 82 BVG und Art. 19 Abs. 1-2 FZV handelt.
